

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/012/20-25**
Sitzungs-Tag: **19.01.2023**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:07 Uhr**

Vorsitzender:

Giefers, Raimund

CDU:

Gerdes, Markus

Hanisch, Ewald

Krömeke, Markus

Löneke, Dirk

Vertretung für U. Disse

Menke, Stefan

Simon, Dirk

Steinhage, Hermann

SPD:

Beineke, Elisabeth

Holtemeyer, Joachim

Vertretung für D. Multhaupt

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Vertretung für L. Kremeyer

Knobloch, Peter

UWG/CWG:

Bargholt, Detlef

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Als Gäste nehmen teil:

Duzia, Thomas, Dr.-Ing.

Sachverständiger

Ostmeyer, Niko

Tragwerksplaner, Fa. Meise & Ostmeyer,
Brakel

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Luedecke, Lucas

Lützkemeier, Tim

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Willeke, Bernd

Schriftführerin

Bäderteam

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Sanierung des Hallenbades; Mängel im Bereich des Schwimmbeckens und Beckenumgangs		0583/2020- 2025
Berichterstatter: Fachbereich 3, Dr.-Ing. u. Dipl.-Ing. Thomas Duzia (Sachverständiger)		
2. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der Vorsitzende **Giefers** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, den Vertreter der Neuen Westfälischen sowie die Sitzungsteilnehmer. Als Gäste begrüßt er den Sachverständigen Dr.-Ing. Thomas Duzia sowie Niko Ostmeier, Tragwerksplaner Firma Meise & Ostmeier.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.
Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1.	Sanierung des Hallenbades; Mängel im Bereich des Schwimmbeckens und Beckenumgangs	0583/2020- 2025
Berichterstatter: Fachbereich 3, Dr.-Ing. u. Dipl.-Ing. Thomas Duzia (Sachverständiger)		

Der Vorsitzende **Giefers** erteilt zunächst das Wort an Tim **Lützkemeier** (Baumamt) der über die erheblichen Bauschäden im Hallenbad berichtet. Mit den Herren Thomas Duzia, Bauphysik- und Architekturbüro aus Wuppertal und Nico Ostmeier, Tragwerksplaner Fa. Meise & Ostmeier sei der Bauzustand aufgenommen und Lösungsansätze ausgearbeitet worden.

Der Vorsitzende **Giefers** bittet Herrn **Duzia** um seinen Bericht. Dieser geht ausführlich auf die Situation im Hallenbad ein. Durch Undichtigkeiten im Beckenbereich habe sich durch Chlor über Jahre zu starken Schäden am Stahlbetontragwerk des Beckenumfanges geführt. Insoweit seien Notabstützungen am Beckenkopf durchgeführt worden.

Weitere Untersuchungen haben ergeben, dass durch hohlliegende Bodenfliesen und eine Hohllage am Beckenkopf es durch Stagnationswasser unter den Fliesen zu Verkeimungen kommen könnte, sowie durch unzureichendes Gefälle der Bodenfliesen eine Rutschgefahr.

Bei der Begehung wurde ebenfalls festgestellt, dass die konstruktive Fuge zwischen Beckenumgang und Beckenkopf nicht übernommen wurde und dies einer Sanierung bedürfe.

Hierzu gebe es 2 Variante:

- Beckenkopf abschneiden und mit Edelstahlrinne neu aufbauen
- Rinne abdichten und Restrisiko der Korrosion in der Fuge erhalten.

Weitere Details zur Sanierung und den voraussichtlichen Kosten sind im angefügten Präsentation in der **Anlage 1** aufgeführt.

Der Vorsitzende Giefers dankt Herrn **Duzia** für seine ausführliche Schilderung und bittet die Ausschussmitglieder um ihre Fragen.

Ratsherr **Knobloch** verweist auf die vor 2 Jahren durchgeführte Sanierung des Bades. Insofern könne er diese Mängel nur schwer nachvollziehen und hinterfragt, warum dies bei der Wartung nicht aufgefallen sei.

Hierzu teilt Tim **Lütchemeier** mit, dass vor 2 Jahren die Umkleiden saniert wurden, der Bereich, in dem jetzt die Mängel auftreten, bereits vor 12 Jahren.

Weiter bittet Ratsherr **Knobloch** die Verwaltung zu prüfen, ob es sich hier um bauliche oder planungstechnische Mängel handele hinsichtlich etwaiger Gewährleistungsansprüche.

Ratsherr **Holtemeyer** verdeutlicht die Wichtigkeit, dass das Bad erhalten bleibe. Welche der zur Sanierung vorgestellten Varianten die bessere sei, könne er jedoch so nicht entscheiden.

Peter **Frischemeier** betont, dass die Verwaltung in jeden Fall prüfen werde, ob Gewährleistungsansprüche bestehen. Ein Erhalt des Hallenbades sei auch in jedem Fall gewollt. Ebenso sei man in der Prüfung nach Fördermöglichkeiten unter energetischen Maßnahmen der Sanierung.

Ratsherr **Knobloch** bittet um Prüfung des Gesamtzustandes des Hallenbades. Die Ergebnisse sollten in einem langfristigen Investitionsplan aufgeführt werden. Diesbezüglich sollte auch der Beschlussvorschlag erweitert werden sowie um die Prüfung etwaiger Regressansprüche.

Der Vorsitzende **Giefers** nimmt diese Vorschläge auf und lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit den gewünschten Ergänzungen abstimmen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt **einstimmig**, die Sanierung des Hallenbades Brakel auf Grundlage der Lösungsansätze des Sachverständigen Herrn Dr.-Ing. Duzia planerisch weiter vorzubereiten, sodass die Sanierung

in der Sommerpause 2023 erfolgen kann.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, bezüglich der aufgetretenen Mängel mögliche Gewährleistungs- und Regressansprüche zu prüfen.

Der Betriebsausschuss beschließt weiter, dass der Gesamtzustand des Hallenbades geprüft werde und die Ergebnisse in einem langfristigen Investitionsplan aufgestellt werden.

2. Bekanntgaben der Verwaltung

Es liegen keine Bekanntgaben der Verwaltung vor.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende **Giefers** die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Raimund Giefers
(Vorsitzender)

Regina Werneke
(Schriftführerin)